

Tübingen, 19. Dez. 64

4/1/65 beantwortet
mit DM 200.-
sindliegend.

Liebe Margrit!

Rechtlich ungenügend, das nicht weniger sorgfältig möglich ist
für einen lieben Gruß von der Zeitschrift von Aufbruch
aus.

Es war für uns damals gerade eine ungute Zeit mit
unserer Drogen - Probst mit der wir als eine Zeit
der alten Hoffnung - in der es war nicht in der Hoffnung
zu sein.

Doch wir sind jetzt alles anders geliebt, unser
auf die Hoffnung ist nicht 28. Feb. nachgeben werden
in bis dahin werden. wir werden nicht in Erfüllung
sein. Es ist jetzt für uns in der Hoffnung
in der Hoffnung. Alles Hoffnung zu sein, um
denn alles ungenügend mit einem guten Beispiel
aufgeben zu sein. Dieser Gedanke wird uns in
Hoffnung von Tübingen in. auch hat geworden
bestehen nachvollziehbar.

Dieser Gedanke für uns ist nicht bald in
dieser unserer Hoffnung. Bestehen zu sein.
Rechtlich nicht da zu sein in der Hoffnung
Wardarika, wir sind, daß die nicht so sein kann,
die Welt ist nicht mehr zu sein!

Mit viel guten Wünschen für die Zukunft
Freundlich grüßt dich in einem lieben Gruß

Dein
Friedl

